

Leben im Geist – Sieg über Sünde Dautphetal 1.-4.10

Teil 1 Do Abend Einleitung Der Kontext der Botschaft „Sieg über Sünde“ Hartwig Henkel

Teil 2 Fr Vorm. Von der Gefährlichkeit der Sünde und dem Hang zur Verharmlosung Sven Fricke

Teil 3 Fr Nachmittag Gewaschen im Blut, frei von Verdammnis Sven Fricke

Teil 4 Fr Abend Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist Hartwig Henkel

Teil 5 Sa Vormittag Leben mit dem Wort, unsere Identität in Christus Hartwig Henkel

Teil 6 Sa Abend Sexuelle Reinheit Hartwig Henkel

Teil 7 Godi Sonntag Sieg über Versuchungen und Sünde Hartwig Henkel

Empfohlenes Lehrmaterial zur Vertiefung des Themas

Teil 1 Do Abend Einleitung Der Kontext der Botschaft „Sieg über Sünde“ Hartwig Henkel

Meine Erwartung an dieses Seminar: dass Gläubige Sieg über Sünde erleben und dadurch glaubhafte Zeugen Christi werden

Zunächst zeigen, welchen Platz die Lehre von Sieg über Sünde im Gesamtgefüge neutestamentlicher Lehre einnimmt.

Wir müssen Gottes Pläne für die Gemeinde kennen. (die meisten Christen interessieren sich nicht für die Dinge, die nicht direkt und persönlich betreffen, aber deshalb fehlt ihrem Leben der tiefere Sinn, Erfüllung) Aber der Herr will unbedingt, dass wir diese größere Sicht haben, die über unseren Alltag hinausgeht: Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes! Dein Reich komme!

Gemeinde im Prozess der Wiederherstellung Apg 3,19-21 Apg 15,16-18
begann mit der Reformation und endet mit der herrlichen Braut, rein, in Übereinstimmung mit dem Herrn, siegreich

(1517): der Gerechte wird aus Glauben leben, nicht durch fromme Werke, die ihm von einer „Kirche“ auferlegt werden, die das Evangelium nicht kennt und nicht predigt.

Herrnhuter: das Evangelium den unerreichten Völkern ab 1732

Januar 1900 Durchbruch des Sprachengebets, ab den 1960er Jahren charismatischer Lobpreis
ab 1980 er Jahre aufmerksam auf Eph 6, Kampf gegen finstere Mächte in der Himmelswelt

in unserer Zeit jetzt wichtige Schwerpunkte vom Geist Gottes: Endzeit, der prophezeite Abfall der Gläubigen und die daraus resultierende falsche Einheit und das Emporkommen der Hure, damit verbunden die überaus wichtige Frage: Wie sieht die Liebe Gottes aus gegenüber denjenigen, die das Wort Gottes verfälschen und ein falsches Evangelium verkündigen?

Wiederkunft Jesu, die Aufgabe der Gemeinde in der letzten Zeit als Haus des Gebets für alle Nationen, Wiederherstellung der Hütte Davids

Wir müssen die siegreiche, herrliche Gemeinde am Ende der Tage in der Schrift sehen.

Eph 5 Braut ohne Flecken und Runzeln

*Ihr Männer, liebt eure Frauen!, wie auch der Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat, 26 **um sie zu heiligen, sie reinigend durch das Wasserbad im Wort**, 27 damit er die Gemeinde sich selbst verherrlicht darstellte, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern dass sie heilig und tadellos sei.*

Die Gemeinde ist in einem Prozeß der Reinigung, von was? Falschen Vorstellungen von Gott, menschlicher, seelischer Weisheit, geheimer Kooperation mit dem Feind

Eph 4 bis wir alle hinkommen zur Reife durch die Erkenntnis Christi, wer Er ist, was Er für uns getan hat

Eine siegreiche Gemeinde, die im Gebetskampf den Widerstand der Mächte der Finsternis gegen die Erkenntnis des Evangeliums bricht,

Mat 16 werde meine Gemeinde bauen, und Pforten des Totenreichs werden nicht standhalten können

Eph 6 Wir haben zu kämpfen und zu siegen

2. Kor 10,4-5

Mat 24,14 das Evangelium vom Reich allen Nationen zum Zeugnis, dann erst das Ende

Off 12,11 Sie haben Satan überwunden durch das Blut des Lammes, das Wort ihres Zeugnisses und haben ihr Leben nicht geliebt bis in den Tod.

Off 7,9 -14 die große Ernte aus der großen Trübsal Mt 24,21

Diese Autorität über die Werke der Finsternis hat eine Bedingung: Mat 18 die 2. Erwähnung Jesu von der Gemeinde:

Umgang mit Sünde in der Gemeinde

Wir müssen den **Zusammenhang verstehen zwischen Leben im Gehorsam** (in Reinheit, Sieg über Sünde) **und dem Maß der tatsächlich anwendbaren Autorität** über dies satanischen Mächte Jesus in Joh 14,30: es kommt der Fürst dieser Welt, in mir findet er nichts.

Ps 81,14

Wollte mein Volk mir gehorchen und Israel in meinen Wegen wandeln, wie leicht könnte ich ihre Feinde demütigen und meine Hand gegen ihre Widersacher wenden!

Bsp Achan und die Niederlage der Armee Israels > unsere Verantwortung für einander

Eph 4 Gebt dem Teufel keinen Raum (Bsp. Verleumdungen)

Elberfelder Studienbibel mit Sprachschlüssel: Es ist die allerübelste Art von Verleumdung in Mt 15,19 neben falschen Zeugnis, die Schädigung des guten Rufs durch schlechte Geschichten oder böses Gerede. Kol 3,8 1. Ti 6,4

Jes 63,10 *Sie aber waren widerspenstig und betrübten seinen heiligen Geist; da ward er ihnen zum Feind und kämpfte selbst gegen sie.*

Gott widersteht dem Stolzen, aber dem Demütigen gibt Er Gnade.

zweimal im NT 1. Pe 5,4 und Jak 4,

«Gott widersteht den Hoffärtigen; aber den Demütigen gibt er Gnade.» 7 So unterwerfet euch nun Gott! Widerstehet dem Teufel, so flieht er von euch; 8 nahet euch zu Gott, so naht er sich zu euch!

5. Mo 28 Liste der Flüche: Herrschaft, Überlegenheit des Feindes über die, die doch berufen waren zu herrschen, wegen Ungehorsam

Ps 107

10 *Die in Finsternis und Todesschatten saßen, **gebunden** in Elend und Eisen,*

11 ***weil sie den Geboten Gottes widerstrebt und den Rat des Höchsten verachtet hatten,***

12 *so daß er ihr Herz durch Strafe beugte, daß sie dalagen und ihnen niemand half.*

13 *Da schrien sie zum HERRN in ihrer Not, und er rettete sie aus ihren Ängsten,*

14 und führte sie aus Finsternis und Todesschatten heraus und zerriß ihre Bande,

2. Kor 6 -7,1 Trennung von der Finsternis → Gemeinschaft mit dem Herrn und Genuß aller Seiner Segnungen Rührt kein Unreines an, so will ich euch aufnehmen und ich will euer Vater sein und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein.

Ps 24,3-5

Wer darf hinaufsteigen auf den Berg des HERRN und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte? 4 Der unschuldige Hände und ein reines Herz hat, der seine Seele nicht auf Falsches[2] richtet und nicht schwört zum Betrug[3]. 5 Er wird Segen empfangen vom HERRN und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.

Jes 51,20 bis 52,11 die besiegte, gedemütigte Gemeinde und Gottes Lösung

Ohne Gottes Eifer für Gerechtigkeit wird es keine lebendige Erwartung der Wiederkunft Jesu geben!

2.Pe 3,11-13

*Da nun dies alles derart aufgelöst wird, wie sehr solltet ihr euch auszeichnen durch heiligen Wandel und Gottseligkeit, 12 dadurch, daß ihr **erwartet und beschleuniget** die Ankunft des Tages Gottes, an welchem die Himmel in Glut sich auflösen und die Elemente vor Hitze zerschmelzen werden!13 Wir erwarten aber einen neuen Himmel und eine neue Erde, nach seiner Verheißung, **in welchen Gerechtigkeit wohnt.***

Heb 1,9 Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehaßt, viele weitere Schriftstellen

Vorbildlicher Umgang mit einem Diener des Herrn in USA, der in Sünde lebt: Todd Bentley

Die Gemeinde muß und wird lernen, in der Kraft des Heiligen Geistes im Sieg über Sünde zu leben! Wenn wir Halbherzigkeit und Kompromisse akzeptieren und tolerieren, können wir nicht geistlich wachsen!

Teil 2 Fr Vorm. Von der Gefährlichkeit der Sünde und dem Hang zur Verharmlosung Sven Fricke

Wenn wir uns den Themenbereich betrachten, den ich heute in dieser Lehreinheit durch Gottes Gnade,- durch die Predigt seines Wortes in unserer Mitte beleuchten will, können wir schnell zu der Annahmekommen, dass Sünde NICHT unbedingt der „BIG DEAL“ des 21. Jahrhunderts ist.

In unserer Gesellschaft,

- in unserer Zeit,

- in unserer „modernen, fortgeschrittenen Lebensweise“ finden vermeintliche „Weltanschauungen“ in denen der Mensch NICHT auf dem Thron seiner Macht sitzt und mit Erfolg und Kraft gekrönt ist, wenig,- bis gar keine Popularität.

Alleine der Gedanke an etwas, das dem Bilde des „menschlichen Ideal des 21. Jahrhunderts“ widerspricht ist schlichtweg verpönt, verachtet und verhasst.

Doch ein Blick in das Wort Gottes lässt uns erkennen, dass diese Art und Weise zu denken, kein zeitgeschichtliches oder gesellschaftliches Problem,- sondern durch alle Zeitalter hindurch, das Urbild der Gottlosigkeit ist.

Der Gottlose, in Sünde lebende Mensch, wehrt sich eben wegen seiner Gottlosigkeit und Sünde, bewusst und aktiv gegen die Erkenntnis seiner eigenen Schuld vor Gott!

1. Korinther 1:18

Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verlorengehen; uns aber, die wir gerettet werden, ist es eine Gotteskraft;

1. Korinther 1:22-25

Während nämlich die Juden ein Zeichen fordern und die Griechen Weisheit verlangen, ...mit anderen Worten:

- erzähl uns NICHTS von Sünde,
- erzähl uns NICHTS von einem Gericht Gottes,
- erzähl uns lieber etwas davon wie weise, entwickelt und gut wir Menschen sind...
- aber erzähl uns NICHTS von Sünde!

23 verkündigen wir Christus den Gekreuzigten, den Juden ein Ärgernis, den Griechen eine Torheit; 24 denen aber, die berufen sind, sowohl Juden als auch Griechen, [verkündigen wir] Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

25 Denn das Törichte Gottes ist weiser als die Menschen, und das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen.

...und genau hier im Vers 23 finden wir die Antwort auf so eine Herzenshaltung, die die Realität unserer Sünde und die Realität unserer Not nach Errettung offenbart:

„Christus den Gekreuzigten“

- Im Zentrum des gesamten biblischen Kontextes, offenbart durch ALLE Propheten...
- im Zentrum allem Zeitgeschichtlichen Geschehens...
- und im Zentrum unserer Errettung von unseren Sünden...

finden wir den Sohn Gottes, geschlachtet (sphazō – bedeutet „schlachten, wie ein Schlachter der ein Tier gewaltsam tötet, es schlachtet) **um unserer Sünden willen**.

Wenn wir also zu der Erkenntnis kommen, dass um der Sünde des Menschen willen, Gott offenbart im Fleisch, an einem Holzkreuz

- unter den Augen aller seiner heiligen Engel
- und unter den Augen seiner ganzen Schöpfung, geschlachtet werden musste, dann kommen wir auch dahin zu begreifen,
- wie schrecklich,
- wie grausam,
- wie hässlich,
- wie zerstörerisch,
- wie abartig Sünde wirklich ist.

Und der gesamte biblische Kontext offenbart uns immer wieder diesen einen „roten Faden“ durch die ganze Schrift...

Wohin, oh Mensch, gehst du mit deiner Sünde? Was ist die Konsequenz deiner Sünde?

Wir müssen realisieren, dass wir nicht einmal ein paar Schritte vom Schöpfungsbericht wegkommen ohne von der Sünde und auch von den grässlichen Konsequenzen der Sünde des Menschen zu hören. So zieht Gott bereits im Kapitel 6 schon ein schreckliches Resümee über die Menschheit:

1. Mose 6:5

...der HERR aber sah, dass die Bosheit des Menschen sehr groß war auf der Erde und alles Trachten der Gedanken seines Herzens allezeit nur böse,

Und du kommst nicht bis zum Ende dieses Buches ohne im letzten Buch der Bibel, im letzten Kapitel, im drittletzten Vers noch einmal vor den Konsequenzen der Sünde gewarnt zu werden...
Offenbarung 22:19

...und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buches dieser Weissagung, so wird Gott wegnehmen seinen Teil vom Buch des Lebens und von der heiligen Stadt, und von den Dingen, die in diesem Buch geschrieben stehen.

Die Warnung vor Fluch und Tod als direkte Konsequenz unserer Sünde!

Dem aufmerksamen Leser der Bibel sollte sich also zwangsläufig die Frage stellen...
Warum Gott uns so eindringlich und unausweichlich mit unserer Sünde konfrontiert?

Ein Grund unter vielen, warum Gott dies so unausweichlich tut ist der,- das wir erkennen sollen, wie Verderben-bringend Sünde wirklich ist. Die Schöpfung des Schöpfers verdorben durch die Sünde eines einzigen Menschen...

1. Mose 1:12

Und die Erde brachte Gras und Gewächs hervor, das Samen trägt nach seiner Art, und Bäume, die Früchte bringen, in denen ihr Same ist nach ihrer Art. Und Gott sah, dass es gut war.

1. Mose/Genesis 1:16-18

Und Gott machte die zwei großen Lichter, das große Licht zur Beherrschung des Tages und das kleinere Licht zur Beherrschung der Nacht; dazu die Sterne.

17 Und Gott setzte sie an die Himmelsausdehnung, damit sie die Erde beleuchten

18 und den Tag und die Nacht beherrschen und Licht und Finsternis scheiden. Und Gott sah, dass es gut war.

1. Mose/Genesis 1:21

21 Und Gott schuf die großen Meerestiere und alle lebenden Wesen, die sich regen, von denen das Wasser wimmelt, nach ihrer Art, dazu allerlei Vögel mit Flügeln nach ihrer Art.

Und Gott sah, dass es gut war.

1. Mose/Genesis 1:25

25 Und Gott machte die Tiere der Erde nach ihrer Art und das Vieh nach seiner Art und alles Gewürm des Erdbodens nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.

und dann kommen wir zu der Erschaffung des Menschen, wo wir lesen:

1. Mose/Genesis 1:31

Und Gott sah alles, was er gemacht hatte; und siehe, es war sehr gut.

Direkt aus dem Schöpfungsbericht erfahren wir das alles was Gott der allmächtige Schöpfer geschaffen hat sehr gut war.

...nur um dann in den Brief des Apostels Paulus an die Römer zu kommen, in dem wir dann lesen, dass die Schöpfung nämlich der Vergänglichkeit unterworfen ist, nicht freiwillig, sondern durch den, der sie unterworfen hat, auf Hoffnung hin, dass auch die Schöpfung selbst befreit werden soll von der Knechtschaft der Sterblichkeit zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes.

Römer 8:20-21

- *die gesamte Schöpfung ist der Vergänglichkeit unterworfen*

- (Knechtschaft der Sterblichkeit)

Welch eine ungeheuerliche Kraft ist eigentlich nötig, dass die Schöpfung, von der Gott der allmächtige Schöpfer

- 4 x sagte „es war gut“ und

- 1 x sagte „es war sehr gut“...

Welch eine ungeheuerliche Kraft ist nötig, um Gottes „sehr gute Schöpfung“ unter die „Knechtschaft der Sterblichkeit“ zu bringen?

Lass es mich dir sagen: Es war die Sünde eines einzigen Menschen!

Paulus beschreibt es den Römern etwa so:

Römer 5:18

...durch die Übertretung des einen (Adam) kam die Verurteilung für alle Menschen...

Durch die Sünde des EINEN Menschen, ist der Tod hindurchgedrungen zu ALLEN Menschen!!!

So kommt es, dass

- alles Elend auf dieser Welt,
- jedes Leid,
- jede Gewalttat,
- jeder Mord,
- jede Krankheit,
- jede Katastrophe,
- jeder Schmerz,
- jeder Tod

...und letztendlich sogar der Tod des Sohnes Gottes, geschlachtet an einem Holzkreuz dazu bestimmt ist, der Menschheit die unfassbar, Verderben-bringende Macht der Sünde zu porträtieren.

Die gesamten Leiden dieser Weltzeit,

- der blutige Stamm des Kreuzes Christi,
 - der Mark und Bein erschütternde Schrei Christi „Eloi, Eloi, lama sabachthani? »Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?«
 - und der Vater, der Seinen eingeborenen Sohn NICHT verschont hat,
- sind ein einziger Warnruf an uns Menschen, dieser todbringenden Macht der Sünde zu entfliehen. Überall durch das gesamte Schriftwort ist das immer wieder das alles umfassende Thema...
- einmal porträtiert in einer über 400-jährigen Knechtschaft in Ägypten,
 - ein anderes mal porträtiert in einer 40-jährigen Wüstenwanderung,
 - einmal porträtiert mit giftigen Schlangen in der Wüste,
 - ein anderes mal porträtiert im babylonischen Exil.

Und wenn wir dann das neue Testament betrachten und den Brief an die Römer wieder lesen, sehen wir das der Apostel Paulus die kompletten ersten 3 Kapitel nur dafür verwendet hat, die gesamte Menschheit vor die Wand zu fahren und uns klar zu machen, dass wir alle hoffnungslos verloren in unseren Sünden sind...

Römer 3:12

Sie sind alle abgewichen, sie taugen alle zusammen nichts; da ist keiner, der Gutes tut, da ist auch nicht einer!

23 denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten,

Und Gott geht sogar noch weiter und ER zentriert unseren Blick von einer globalen Perspektive aller Menschen umfassend, hin zu einzelnen Individuen und legt sie und ihre Sünden vor uns, wie auf einem Präsentierteller.

Wir alle kennen David,- „Ein Mann nach Gottes Herzen“ ...

Ist es nicht verwunderlich, dass Gott uns gerade diesen „Mann nach seinem Herzen“ so vor unsere Augen malt und uns dabei sogar seine intimsten Sünden offenbart?

Ich denke, wir alle kennen, die wohl prominenteste Sünde des Königs David,- Der Ehebruch mit Bathseba.

Warum gibt uns Gott so einen tiefen Einblick in das Privatleben seines geliebten David?

Ich persönlich glaube, dass uns Gott durch die Ereignisse in Davids Leben nicht nur alleine vor der Verderben-bringenden Gefahr der Sünde warnen will, sondern ganz besonders auch davor, wie unbemerkt, schleichend und verführerisch, Sünde in das Leben eines Menschen kriechen kann, wenn wir die Gefahr unterschätzen und dazu neigen, Sünde zu verharmlosen.

3 Phasen der Sünde am Beispiel Davids

Phase 1 - Verführung weckt Begehren - wir lieben unsere Sünde

Phase 2 - Die Sünde trägt Früchte - wir werden gefangene unserer Sünde

Phase 3 - Die Erkenntnis der Sünde - wir wollen frei werden von Sünde

Phase 1 - Verführung weckt Begehren - wir lieben unsere Sünde

Zu diesem Zeitpunkt läuft bei David alles in bester Ordnung...

- David ist auf dem Höhepunkt seines Erfolges,
- Sein Königtum steht fest,
- Seine Feinde sind besiegt,
- Seine Streitmacht liegt ihm zu Füßen,
- mein Konto ist gedeckt,
- mein Kühlschrank gefüllt,
- der Benz steht vor der Tür,
- Ich bin wahrlich „ein Mann nach Gottes Herzen“

Und dann klopfte die Sünde an die Tür...

2. Samuel 11:2

Und es geschah, als David zur Abendzeit von seinem Lager aufstand und auf dem Dach des königlichen Hauses umherwandelte, da sah er vom Dach aus eine Frau sich baden, und die Frau war von sehr schönem Aussehen.

Phase 1 - Verführung weckt Begehren

Es war die selbe Taktik der Verführung wie schon einst im Garten Eden

...und Eva sah das von dem Baum gut zu essen war..

Die Lust der Augen ist eine der gefährlichsten Verführungen zur Sünde.

Unzählige Männer und Frauen kommen heutzutage zu Fall alleine durch die Lust der Augen!

Die gesamte Pornoindustrie arbeitet nur mit einem Mittel: Die Lust der Augen!

Diese Seuche des 21. Jahrhunderts,- die Sucht nach Pornographie,-

gräbt sich tief hinein in die Seele des Menschen durch eine einzige offene Tür - Die Lust der Augen!

Und hier bei David,- „dem Mann nach Gottes Herzen“, war es die Lust der Augen, die ihn zu Fall brachte.Zu diesem Zeitpunkt war David mitten drin in Phase 1 – Verführung weckt Begehren - David liebte seine Sünde..

David liebte seine Sünde sogar so sehr, dass er dafür einen seiner besten Elitkämpfer Urija, welcher der Mann von Bathseba war, umbringen lies.

Das fatale in dieser Phase 1, in der „Verführung Begehren erweckt“ ist, dass wir durch die Liebe für die Sünde oft nicht merken, dass wir von ihr gefangen genommen werden.

Von dem Mann, der von seiner Sünde gelockt wird heißt es in Sprüche 7:22-23 folgendermaßen..

...sodass er ihr (der Begierde) plötzlich nachlief, wie ein Ochse zur Schlachtbank geht, und wie ein Gefesselter zur Bestrafung der Toren, 23 bis ihm der Pfeil die Leber spaltet; wie ein Vogel hastig ins Netz hineinfliegt und nicht weiß, dass es ihn sein Leben kostet!

Ebenso war es auch bei David, David fing erst an aufzuwachen, als Bathseba zu ihm kam und ihm diese unheilvollen 3 Worte berichtete:

Ich bin schwanger! 2. Samuel 11:5

Jetzt begann bei David ein innerer Kampf, in dem er fast 1 Jahr versucht hat seine Sünde zu verheimlichen und zu decken.

Sprüche 28:13

Wer seine Schuld verheimlicht, dem wird es nicht gelingen, wer sie aber bekennt und lässt, der wird Barmherzigkeit erlangen.

2. Samuel 12:7

Da sprach Nathan zu David: Du bist der Mann!

Phase 2 - Sünde trägt Früchte - wir werden Gefangene unserer Sünde

Zu diesem Zeitpunkt hat die Sünde bereits ihre Früchte getragen...

- David wurde schuldig als Ehebrecher und Mörder
- Bathseba wurde schwanger,
- Das Kind wird ihnen genommen,
- Die Last der Sünde begann David zu erdrücken.

Zuerst in Phase 1 - lieben und Begehren wir unsere Sünde...

Dann in Phase 2 - werden wir Gefangene unserer Sünde, und merken, dass wir nicht von ihr los kommen!!!

Hier beginnt durch Gottes Gnade der Prozess von Offenbarung.

Wir brauchen Errettung!

Wir fangen an zu realisieren, dass wir hoffnungslos verloren sind, OHNE einen Erretter!

Phase 3 - Die Erkenntnis der Sünde - wir wollen frei werden von Sünde

Psalmen 51:2-3

2 Als der Prophet Nathan zu ihm kam, weil er zu Bathseba eingegangen war:

3 O Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte; tilge meine Übertretungen nach deiner großen Barmherzigkeit!

(David hat erkannt, dass er hoffnungslos verloren und völlig abhängig von Gottes Gnade ist,- da er nicht zuerst vor Menschen sondern ALLEINE vor dem HERRN gesündigt hat)

Psalm 51: 6 An dir allein habe ich gesündigt und getan, was böse ist in deinen Augen...

Phase 3 - Die Erkenntnis der Sünde - wir wollen frei werden von Sünde

Psalm 51:4-5 - Wasche mich völlig [rein] von meiner Schuld und reinige mich von meiner Sünde; 5 denn ich erkenne meine Übertretungen, und meine Sünde ist allezeit vor mir.

Dieser verzweifelte Hilferuf Davids soll uns wissen lassen, dass es für den Sünder keine Rettung gibt, außer durch die Hand des Herrn offenbart im Kreuz des Christus.

Psalm 51: 7 Siehe, in Schuld bin ich geboren, und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen. (ich bin hoffnungslos verloren, schon vom Mutterleib an!)

8 Siehe, du verlangst nach Wahrheit im Innersten: so lass mich im Verborgenen Weisheit erkennen!

(Diese Weisheit offenbart sich in der Furcht vor dem Herrn, der nach Wahrheit im Innersten verlangt, denn die Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang)

Psalmen 51:9 Entsündige mich mit Ysop, so werde ich rein; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee!

(Entsündige mich mit Ysop,- David ist sich dessen bewusst, dass es keine Vergebung ohne Blutvergießen geben kann)

Hebräer 9:22 und fast alles wird nach dem Gesetz mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung.

Phase 1 - wir lieben und Begehren unsere Sünde...

Phase 2 - Sünde trägt Früchte, wir werden Gefangene unserer Sünde, und merken, dass wir nicht von ihr los kommen!!!

Phase 3 - wir erkennen unsere Sünde und wollen frei werden...

Erst hier, wenn wir durch die

- Vorbilder der Propheten,
- der Predigt des Wortes Gottes und dem
- Wirken des Heiligen Geistes,

Offenbarung unserer hoffnungslosen Situation bekommen, wird das

- Opfer Christi am Kreuz von Golgatha für uns wirksam...

1. Korinther 1:18 Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verlorengelassen sind; uns aber, die wir gerettet werden, ist es eine Gotteskraft;

2. Korinther 5:21 Denn er (Gott) hat den, der von keiner Sünde wusste (Jesus Christus), für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden.

Was einst mit David geschah, ist ein Schattenbild hindeutend auf Christus...

- wurde David einst mit dem Blut von Böcken und Stieren besprengt,
- so werden wir doch gewaschen im Blut des Christus...

Und als Christus für uns, unter der Last unserer Sünde am Kreuz starb, wurde die Gerechtigkeit Gottes bestätigt, dass ER keine Sünde ungestraft lässt und recht behält in seinen Gerichten,- ganz so wie es David zuvor schon sagte...

Psalm 51:6 An dir allein habe ich gesündigt und getan, was böse ist in deinen Augen, damit du recht behältst, wenn du redest, und rein dastehst, wenn du richtest.

Und ich sprach zu Anfang, von der ungeheuerlichen Kraft der Sünde, die Gottes ganze Schöpfung ins Verderben gezogen hat...

Und ich möchte damit enden, euch und uns von einer viel größeren Kraft zu verkünden, die es vermag, die ganze Schöpfung wieder mit ihrem Schöpfer zu versöhnen,- die in dem Blut und das ist die Kraft, des Christus ist!

Römer 3:25

Ihn (Christus) hat Gott zum Sühnopfer bestimmt, [das wirksam wird] durch den Glauben an sein Blut, um seine (Gottes) Gerechtigkeit zu erweisen, weil er die Sünden ungestraft ließ, die zuvor geschehen waren,

Verstehen wir das?

Egal wie schwerwiegend,

- wie groß,

- wie abartig,

- wie beschämend

- und wie erdrückend deine Sünde auch dich plagen mag, Gott selbst, hat in dem Kreuz Christi, EINEN AUSWEG für dich bereitet, um dich aus deinen Sünden zu erretten.

Gott der Vater hat seinen eigenen Sohn am Holz geschlachtet um für dich zu tun, worum einst David prophetisch bat,- um dich mit Ysop ,- getaucht in das Blut des Christus zu entsündigen!

Dieses Lösegeld, dieses Sühnopfer wird HEUTE wirksam für dich, DURCH DEN GLAUBEN AN SEIN BLUT!

Römer 3:25

Ihn (Christus) hat Gott zum Sühnopfer bestimmt, [das wirksam wird] durch den Glauben an sein Blut, um seine (Gottes) Gerechtigkeit zu erweisen, weil er die Sünden ungestraft ließ, die zuvor geschehen waren, Amen

Teil 3 Fr Nachmittag Gewaschen im Blut, frei von Verdammnis Sven Fricke

Angesichts des Themas dieses Seminars, Leben im Geist - Sieg über Sünde, gehe ich stark davon aus, dass wir alle eine gewisse Ahnung davon haben, welch gewichtiges Thema wir in dieser kurzen Zeit beleuchten wollen.

Vielleicht bist du auch heute hier und dein Blick in die Zukunft ist eher mit Sorgen, Bedenken oder gar Ängsten getrübt, weil du eine einzige Frage auf dem Herzen hast, die dir einfach keine Ruhe lässt: **Werde ich jemals wirklich frei sein von den Ketten die mich binden?**

Matthäus 8:1-4

Die Heilung eines Aussätzigen

Aussatz (Lepra) erklären - Parallele zur Sünde...

1 Als er aber von dem Berg herabstieg, folgte ihm eine große Volksmenge nach.

2 Und siehe, ein Aussätziger kam, fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen!

3 Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will; sei gereinigt! Und sogleich wurde er von seinem Aussatz rein.

4 Und Jesus spricht zu ihm: Sieh zu, dass du es niemand sagst; sondern geh hin, zeige dich dem Priester und bringe das Opfer dar, das Mose befohlen hat, ihnen zum Zeugnis!

Unser Textabschnitt zeigt uns das, was auch schon die Kapitel zuvor offenbaren, dass große Volksmengen unserem Herrn gefolgt sind. Überall wo Jesus hinkam, waren riesige Menschenmassen. Hier war ein außergewöhnlicher Mann, der Dinge tat, die nie zuvor irgend jemand getan hat oder tun konnte.

- die Menschen sahen Jesus mit einer Liebe die sie nicht kannten,
- die Pharisäer hörten Jesus in einer Autorität die sie nicht kannten,
- die Könige sahen Jesus in einer Würde die sie nicht hatten,
- und Pilatus hörte von Jesus eine Wahrheit, die er nicht kannte.

Mit unaussprechlicher Liebe, Geduld und Güte nahm Jesus sich den Leiden der Menschen an und hat ALLE geheilt die zu ihm, gekommen sind.

Aber gerade inmitten solcher Menschenmassen kann man auch schnell das Gefühl bekommen, in den Massen unterzugehen.

Und vielleicht geht es dir ja auch so, dass du das Gefühl bekommen hast in der Masse derer, die zu Jesus kommen, einfach unterzugehen.

Vielleicht denkst du...

Meine Stimme ist doch nur eine von vielen und mein Schrei verblasst unter vielen...

Hört der Herr überhaupt meinen Schrei???

Wer bin ich denn schon inmitten der Massen?

Hattest du schon einmal diesen Gedanken? Und vielleicht hat auch der Aussätzig in unserem Text solche Gedanken gehabt.

Vielleicht dachte er sich... Was ist bloß mit mir geschehen?

Es begann ganz klein...

und nun hat es mich völlig gefangen genommen...

Es begann vielleicht mit einem kleinen Fleck

unter dem Auge...

...und vielleicht war es auch so bei dir, das du angefangen hast dir Dinge anzuschauen, ohne zu realisieren, dass es einen bleibenden Eindruck in deinem Herzen und deinen Gedanken hinterlässt. Wie ein Brandmal in der Seele...

...und auf einmal ist aus einer kleinen Sache etwas geworden, was über die Jahre zu einem Teil deines Charakters wurde.

Es begann als ganz kleine Sache und jetzt hat es dich völlig gefangen genommen.

Ich denke dort speziell an die Sucht nach Pornographie und aller anderen sexuellen Unreinheit,- was längst nicht mehr nur Männersache ist.

In dem christlichen Fachmagazin Christianity Today wurde am 09 August 2012 ein Artikel mit dem Titel „Ashamed No More: A Pastor's Journey Through Sex Addiction“

Fachliche Studien haben bewiesen, das die Sucht nach Pornographie, bleibende negative Veränderungen und Schäden im Bewusstsein von Menschen verursacht. Hunderttausende Menschen sind alleine in unserem Land in dem Gefängnis der Sucht nach Sexueller Unreinheit gefangen... Diese trügerische Lust der Augen!!!

Vielleicht begann es aber auch mit einem kleinen Fleck an der Hand des Aussätzigten...

Und ich denke dabei an diejenigen die vielleicht ihre Hand nach einem Glas ausstreckten und sich sagten:

Was soll's, ich kann das bisschen Alkohol,- oder dieses oder jenes Medikament oder diese Droge schon gut kontrollieren...

Und du hast vielleicht gedacht, du kannst es kontrollieren und jetzt kontrolliert dich...

Oder vielleicht begann es bei dir als eine kleine Phase von Unmut und jetzt hat dich eine schreckliche Depression fest in ihrem Griff...

Vielleicht begann es in deiner Kindheit als ein bisschen Angst im Dunkeln und jetzt ist aus der Angst ein Gefängnis geworden...

Und dein Schrei ist vielleicht schon lange: Oh Gott, werde ich jemals frei werden,- ist dort überhaupt Hoffnung für mich?

Aussatz oder auch Lepra bringen immer ein Stigma mit sich,- ähnlich wie ein Brandmal . Nach alttestamentlichem Gesetz war es so das ein Aussätzig sein Gesicht verhüllen musste.

Mit anderen Worten war das Leben eines Aussätzigten ein Leben hinter einer Maskerade damit bloß niemand mitbekommt, was wirklich hinter der Maske ist.

Vielleicht ist auch dein Leben zu einer Maskerade geworden, hinter der du dich nach außen vielleicht siegreich und glücklich zeigst,- innerlich aber durch das Stigma, durch die Wundmale die dir dein Gefängnis zugefügt hat, total anders aussieht.

Und du denkst dir: Wenn die Leute nur wirklich wüssten was mit mir los ist,- mich würden alle sofort verstoßen...

Und im Leib Christi gibt es leider unzählige in diesem Zustand.

Wie viele Christen müssen Siege vorspielen, die sie nie selber erlebt haben! Wie viele Geschwister müssen über Jahrzehnte gute Miene zu bösem Spiel machen, nur damit niemand sieht wie schlecht es ihnen wirklich geht.

Genau das ist das Stigma der Aussätzigen.

Und überall wo die Aussätzigen dann in die Gesellschaft getreten sind, verlangte das Gesetz, dass sie laut ausrufen müssen: Unrein! Unrein! Unrein! Und dann kann es sein, dass auch du wortwörtlich täglich unter dieser Last erdrückt wirst, immerzu zu denken...

- du bist unrein,
- du bist wertlos,
- du bist nutzlos...
- du bist nicht gewollt,
- du bist nicht geliebt,

Aufgrund der Dinge die du getan hast oder die dir angetan wurden...

Wie hat sich wohl der Aussätzige in unserem Text gefühlt...

Vielleicht war das nach Jahrzehnten das erste mal überhaupt, dass er sich wieder unter Menschen getraut hat.

Und vielleicht war es das erste mal das er nicht sofort aufgerufen hat

„UNREIN! UNREIN! UNREIN!“

Und als er dann diesen Jesus sah geschah etwas wundervolles: Der Aussätzige lüftete sein Geheimnis, fiel vor Jesus auf sein Angesicht und brachte seine Bitte vor den Herrn...

Matthäus 8:1-2

Als er aber von dem Berg herabstieg, folgte ihm eine große Volksmenge nach.

2 Und siehe, ein Aussätziger kam, fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen!

Mit anderen Worten:

Jesus, so wie ich bin stehe ich vor dir...

- wenn du gewillt bist mir zu vergeben,
- wenn du gewillt bist meine Vergangenheit zu vergessen,
- wenn du gewillt bist mein Ehlend zu sehen und mich zu retten.

...kannst du mich reinigen...☆☆

Und wie wundervoll ist Jesu Reaktion darauf:

- Keine Ahnenforschung,
- keine blöden Fragen zu seiner Vergangenheit,
- keine mühselige Aufarbeitung der Kindheit

Matthäus 8:3

Und Jesus (blickte ihn an) streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will; sei gereinigt!

Und sogleich wurde er von seinem Aussatz rein.

Hallelujah!!!

Und das ist der Beginn deiner Heilung,

Das ist der Beginn deiner Rettung...

Wenn du wie der Aussätzige realisierst, dass es ohne Jesus keine Hoffnung für dich gibt.

Römer 7:18-23

Denn ich weiß, dass in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt; das Wollen ist zwar bei mir vorhanden, aber das Vollbringen des Guten gelingt mir nicht. 19 Denn ich tue nicht das Gute, das ich will, sondern das Böse, das ich nicht will, das verübe ich.

Wie viele Jahre bist du schon mit deinen guten und edlen Vorsätzen ins nächste Jahr gegangen, nur um um 00:10 festzustellen das alle deine guten Vorsätze Sandschlösser waren.

Du wolltest aufhören mit dem Rauchen... und hast es nicht geschafft.

Du wolltest aufhören mit dem Trinken... und hast es nicht geschafft.

Du wolltest ein besserer Ehemann sein... und hast es nicht geschafft.

Du wolltest eine bessere Ehefrau sein... und hast es nicht geschafft.

19 Denn ich tue nicht das Gute, das ich will, sondern das Böse, das ich nicht will, das verübe ich.20

Wenn ich aber das tue, was ich nicht will, so vollbringe nicht mehr ich es, sondern die Sünde, die in

mir wohnt. 21 Ich finde also das Gesetz vor, wonach mir, der ich das Gute tun will, das Böse

anhängt. 22 Denn ich habe Lust an dem Gesetz Gottes nach dem inneren Menschen;

23 ich sehe aber ein anderes Gesetz in meinen Gliedern, das gegen das Gesetz meiner Gesinnung streitet und mich gefangen nimmt unter das Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern ist.

Und dann kommt Paulus mit seiner Kapitulationserklärung als alle anderen Helferlein...

Römer 7:24-25

Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von diesem

Todesleib? 25 Ich danke Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn!

Unsere Rettung ist einzig und alleine in dem Herrn Jesus Christus und in dem was auf Golgatha um unseretwillen geschah.

Genau hier ist auch der Beginn deiner Rettung und deiner Heilung...

Wenn du realisierst,

- dass es an der Zeit ist, sein Kreuz auf sich zu nehmen, und sich Christus ganz auszuliefern!

- dass deine Maske fallen muss,

- dass du wie der Aussätzige an den Punkt kommst wo du sagst: Mir ist egal was die Leute sagen...

Dann wenn du realisierst, weder du noch irgend jemand anderes hat die Kraft dir zu helfen.

NUR JESUS!

Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von diesem Todesleib?

Jesus sagt nun zu dem Aussätzigen und zu dir...

Matthäus 8:3-4

Ich will; sei gereinigt! Und sogleich wurde er von seinem

Aussatz rein.

Und dann sagt Jesus etwas seltsames...

4 Und Jesus spricht zu ihm: Sieh zu, dass du es niemand sagst; sondern geh hin, zeige dich dem Priester und bringe das Opfer dar, das Mose befohlen hat, ihnen zum Zeugnis!

Warum sagt Jesus hier so etwas seltsames?

Zum einen dürfen wir nicht vergessen, dass zu diesem Zeitpunkt die alttestamentlichen Gesetze und Bräuche überall allgegenwärtig in der jüdischen Kultur waren.

Zum anderen tat Jesus hier etwas, das er immer tat:

Jesus deutete mit diesen Worten hin auf das Kreuz.

Alles in der Schrift von Genesis bis Offenbarung deutet hin auf Jesus und das Kreuz...

Denn die Botschaft der ganzen Schrift ist das es nur Rettung durch das Kreuz Christi gibt.

3. Mose 14:1-7

Und der Herr redete zu Mose und sprach: 2 Dieses Gesetz gilt für den Aussätzigen am Tag seiner Reinigung: Er soll zu dem Priester gebracht werden. 3 Und der Priester soll [dafür] hinaus vor das Lager gehen, und wenn er nachsieht und findet, dass das Mal des Aussatzes an dem Aussätzigen heil geworden ist, 4 so soll der Priester gebieten, dass man für den, der gereinigt werden soll, zwei lebendige Vögel bringt, die rein sind, und Zedernholz, Karmesin und Ysop;

Was wir verstehen müssen ist die Tatsache, dass es unter dem Gesetz des alten Bundes keine Heilung für einen Aussätzigen auf medizinischer ebene gab.

- es gab keine Medikamente,
- es gab keine Rituale,
- es gab kein Penizillin...

Einzig und alleine die ausgestreckte Hand Gottes konnte einen Aussätzigen heilen.

Matthäus 8:3

Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will; sei gereinigt! Und sogleich wurde er von seinem Aussatz rein.

Und wenn Gott in seiner Gnade seine Hand zur Rettung ausgestreckt hat,- dann sollte ein Zeugnis vor den Priestern dafür abgelegt werden...

3. Mose 14:5-7

und der Priester soll gebieten, dass man den einen Vogel schächtet in ein irdenes Geschirr, über lebendigem Wasser. 6 Den lebendigen Vogel aber soll man nehmen mit dem Zedernholz, dem Karmesin und Ysop und es samt dem lebendigen Vogel in das Blut des Vogels tauchen, der über dem lebendigen Wasser geschächtet worden ist; 7 und er soll denjenigen siebenmal besprengen, der vom Aussatz gereinigt werden soll, und ihn so reinigen; und den lebendigen Vogel soll er in das freie Feld fliegen lassen.

Was für ein mächtiges Bild hindeutend auf das Kreuz Christi!

Ich möchte unsere Aufmerksamkeit in dieser alttestamentlichen Schrift jetzt direkt hin zu dem Kreuz Christi und der Rettung durch des Kreuz richten:

Vers 5...

...und der Priester soll gebieten, dass man den einen Vogel schächtet in ein irdenes Geschirr,...

Jesus ist der lebendige Gott, welcher seine Herrlichkeit verließ und als Mensch in einen irdenen Leib (irdenes Geschirr) kam...

Und Jesus wurde in diesem irdenen Leib, genau wie der Vogel in Levitikus 14 geschlachtet und hat so sein Blut für uns vergossen.

Philipper 2:7-8

Aber er machte sich selbst zu nichts und nahm Knechtsgestalt an, indem er den Menschen gleich geworden ist, und der Gestalt nach wie ein Mensch befunden, 8 erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz.

5 und der Priester soll gebieten, dass man den einen Vogel schächtet in ein irdenes Geschirr, über lebendigem Wasser.

Johannes 19:34

...einer der Soldaten durchbohrte mit einem Speer seine Seite, und sogleich kam Blut und Wasser heraus.

Leviticus 14:6

6 Den lebenden Vogel soll er nehmen, ihn und das Zedernholz ,

Johannes 19:17-18

Und er selbst trug sein Kreuz und ging hinaus nach der Stätte, genannt Schädelstätte, die auf hebräisch Golgatha heißt,

18 wo sie ihn kreuzigten ,...

(Kreuz - Zedernholz)

6 den Karmesin... (roter Stoff wie Scharlach / Purpur)

Matthäus 27:27-28

Dann nahmen die Soldaten des Statthalters Jesus mit in das Prätorium und versammelten um ihn die ganze Schar; 28 und sie zogen ihn aus und legten ihm einen scharlachroten Mantel um.

6 und den Ysop,

Johannes 19:28-29

Danach, da Jesus wußte, daß alles schon vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde: Mich dürstet! 29 Es stand da ein Gefäß voll Essig. Sie legten nun einen Schwamm voller Essig um einen Ysop und brachten ihn an seinen Mund.

Können wir in diesem Bild des alten Testaments nicht klar und deutlich das Kreuz Christie erkennen?

- Ein Vogel der in einem irdenen Gefäß über lebendigem Wasser geschlachtet werden soll,
- Ein anderer Vogel der in dem Blut des vorigen Vogels gewaschen werden soll in Verbindung mit
- Zedernholz (Kreuz),
- Karmesin (Scharlachmantel)
- Ysop

6 Den lebendigen Vogel aber soll man nehmen mit dem Zedernholz, dem Karmesin und Ysop und es samt dem lebendigen Vogel in das Blut des Vogels tauchen, der über dem lebendigen Wasser geschächtet worden ist;

Alles in der gesamten Bibel deutet immer wieder hin auf Jesus, Er ist die ausgestreckte Hand Gottes durch die wir gerettet werden.

Und jetzt wird es richtig interessant Vers 7:

7 und er soll denjenigen siebenmal besprengen, der vom Aussatz gereinigt werden soll, und ihn so reinigen; und den lebendigen Vogel soll er in das freie Feld fliegen lassen.

Mit anderen Worten,- derjenige der gewaschen ist im Blut soll freigelassen werden.

- Kein leben mehr im Käfig,
- Kein leben mehr in Gefangenschaft,
- Kein leben mehr in Bindungen und Ketten

Jesus sagte selber von sich - Lukas 4:18-19

"Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Freiheit auszurufen und Blinden, daß sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden, 19 auszurufen ein angenehmes Jahr des Herrn."

Heute ist der Tag an dem du freigelassen werden sollst

- aus deinem Gefängnis der Sucht,

- aus deinen Ketten der Angst,
- aus deinen Fesseln der Depression,
- aus der Unterdrückung von Krankheit,

2. Korinther 5:17

Wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Komm mit all deiner Not heute zu diesem Jesus und werde frei von deiner Schuld und deiner Schmach durch sein vergossenes Blut.

Gott selber streckt dir heute seine Hand in Christus entgegen.

Komm, komm, komm zu Jesus und werde frei! Vielleicht bist du heute hier wortwörtlich mit letzter Kraft reingekrochen.

Aber ich will dir sagen, das der Herr Jesus deine Käfigtür aufbrechen will und dich in die Freiheit senden will.

Und wenn alle Welt dich nur als Verlierer und Versager kannte so werden sie aufblicken und dich frei fliegen sehen wie einen im Blut gewaschenen in die Freiheit entlassenen Vogel.

Sie werden aufblicken und sagen: Ich kenne diesen Vogel der dort frei fliegt...

- einst war er gefangen, doch nun fliegt er frei,
- einst war er Blind, doch nun kann er sehen,
- einst war er Tod doch nun lebt er ewiglich,

Hallelujah!!!

Altarruf... komm zu Jesus!

Teil 4 Fr Abend Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist Hartwig Henkel

Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch kommt und werdet meine Zeugen sein. Apg 1,8

Nur durch die Kraft des HG können wir ein glaubhaftes Zeugnis ablegen von Christus und Seiner großartigen Erlösung!

Gemeinschaft des Heiligen Geistes 2. Kor 13,13 Joh 14,17 Ihr kennt ihn, **denn** er wird in euch sein.

Seine Gegenwart dankbar anerkennen, Ihn ehren. Dürfen wir denn mit Ihm sprechen? Manche Gläubige tun so, als wäre die Gemeinschaft mit dem HG eine Sünde.

Parakletos: der zur Hilfe herbei gerufene Er ist da und doch sollen wir Ihn zur Hilfe herbeirufen.

Von Seiner Fülle Gnade um Gnade genommen Der Geist der Gnade Ohne mich könnt ihr nichts tun! Unsere Hilflosigkeit anerkennen und unsere Erwartung auf Ihn setzen.

Vertrauen aufbauen zum HG, indem wir uns beschäftigen mit Seinem Wesen und Seinen Absichten für uns, und mit diesen Wahrheiten zu Ihm kommen und Ihn ehren. Auch besonders, wenn wir Seine Hilfe erlebt haben!

Der Geist der Wahrheit, der keine Lüge akzeptieren kann und wird
der uns in ALLE Wahrheit führen will Jesus: Ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch freimachen mehr zu diesem zentralen Punkt der Lehre von Sieg über Sünde in der nächsten Einheit

Eph 5,18 immer wieder voll des Geistes
Gott loben, Ihm danken, geistliche Lieder
die große Bedeutung des Sprachengebets: 1. Kor 14 Jud 20

Betrübt nicht den Heiligen Geist Eph 4,30-32
*Und betrübet nicht den heiligen Geist Gottes, mit welchem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung. 31 Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung sei ferne von euch **samt aller Bosheit**. 32 Seid aber gegeneinander freundlich, barmherzig, vergebet einander, gleichwie auch Gott in Christus euch vergeben hat.*

Teil 5 Sa Vormittag Leben mit dem Wort, unsere Identität in Christus Hartwig Henkel

Unsere Haltung zum Wort Gottes und unser Umgang mit dem Wort entscheiden über Sieg oder Niederlage, Freiheit oder Gebundenheit, Segen oder Fluch!

Die göttliche Inspiration der Bibel, Sola Scriptura

Gottes Wort – DIE Wahrheit Joh 17,17

Die Hochachtung Jesu gegenüber der Schrift, bestätigt sie als Reden Gottes

In gleicher Weise taten das auch die Apostel. Paulus: Glauben allem, was geschrieben steht und die Menschen, die den Dienst der Apostel angenommen hatten

1. Th 2,13 Gottes Wort, das in euch wirkt, WEIL ihr die richtige Haltung dazu habt

Zitat Derek Prince: Satan will dich in Unwissenheit lassen über die wahre Natur des Wortes Gottes.

Die Wahrheit, Licht David: Du machst meine Finsternis hell. PS 36 In deinem Licht sehen wir das Licht.

Die Ausbreitung der Wahrheit in dir ist ein Prozess, von äußerlichen, groben Dingen (Drogen, Rauchen, Besaufen, Unzucht) zu immer feineren, schwer erkennbaren Dingen in unserem Leben. (Herzenshaltungen wie Rebellion und Stolz)

Wie stehen wir zum Licht? Unangenehm, laufen wir weg verstecken wir uns? Joh 3

Wahrheit muss unser Freund werden – Wahrheit begehren

Jesus: Alle, die ich liebe, überführe und züchtige ich. Wenn du wirklich an die Liebe Gottes glaubst, wie sie im Buch beschrieben ist, wirst Du regelmäßig beten:

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten zu deinem heiligen Berg und zu deinen Wohnungen! Erforsche mich und prüfe meine Herz! Paulus. Gott, der unsere Herzen erforscht... Menschengefälligkeit, Habsucht

Wir müssen mit der Tatsache rechnen, dass wir möglicherweise tiefe Probleme haben, von denen wir noch keine Ahnung haben. Bsp Minderwertigkeit, Ablehnung, Menschengefälligkeit

Der Eingang deines Wortes bringt Licht!

Die Erschließung deiner Worte erleuchtet und macht die Einfältigen verständlich. Ps 119,130

Luk 24,32 Brannte nicht unser Herz, als er uns die Schriften öffnete? Luk 24,45 öffnete ihnen das Verständnis, damit sie die Schriften verstanden Bezug zu: unsere Abhängigkeit vom HG

Und der HG wirkt, wenn wir unseren Teil dazu beitragen. Jos 1,8
mehr als nur das Wort lesen

Wenn wir die Segnungen des Wortes Gottes erleben wollen, müssen wir mit dem Wort so umgehen, wie Er es geboten hat! Ps 1 5. Mo 17

Ps 119,11 Ich habe dein Wort in meinem Herzen geborgen, auf daß ich nicht an dir sündige.

119, 9 Wie wird ein Jüngling seinen Weg unsträflich gehen? Wenn er sich hält nach deinem Wort!

Kol 3,16 wohnen Heb 4,12-13

Ein ganz grundlegender Aspekt des Wortes Gottes und die Auswirkung auf unser Leben:

Wahrheit = Realität

Was wir meinen und fühlen ist nicht unbedingt die Realität. Wenn die Seele nicht gereinigt ist (1.Pet 1,22), nicht unter der Disziplin des HG steht, kann sie uns sehr täuschen. Bsp. Ablehnung

Phm 6 wirksamer Gaube in der Erkenntnis all des Guten, das wir haben im Hinblick auf Christus
unserer Identität in Christus 1. Kor 1,30

Eph 1 und Rö 6 Gottes Leben in mir der Tod herrscht nicht mehr über Christus, und (im geistlichen Bereich) auch nicht mehr über uns. „Nur“ auferweckt mit Ihm, noch nicht auferstanden

der Sünde gestorben

eine neue Schöpfung Gebet von Paulus: Eph 1 mit Christus auferweckt

unser innerer Mensch hat Wohlgefallen am Gesetz Gottes

gehorsam geworden von Herzen

Gottes Geist wirkt mächtig in uns Rö 8 *Das Gesetz des Geistes, der lebendig macht in Christus Jesu, hat mich frei gemacht vom Gesetz der Sünde und des Todes.*

Jak 1

Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein, womit ihr euch selbst betrügen würdet. 23 Denn wer nur Hörer des Wortes ist und nicht Täter, der gleicht einem Manne, der sein natürliches Angesicht im Spiegel beschaut; 24 er betrachtet sich und läuft davon und hat bald vergessen, wie er gestaltet war. 25 Wer aber hineinschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und dabei bleibt, nicht als vergeßlicher Hörer, sondern als wirklicher Täter, der wird selig sein in seinem Tun. 26 Wenn jemand fromm zu sein meint, seine Zunge aber nicht im Zaum hält, sondern sein Herz betrügt, dessen Frömmigkeit ist wertlos.

Gottes wunderbare Gedanken über Sexualität

Sex in der Ehe soll eine lustvolle Angelegenheit sein, die tiefe Befriedigung und starke innere Verbundenheit mit dem Ehepartner bringt:

Spr 5

Deine Quelle sei gesegnet, erfreue dich an der Frau deiner Jugend! 19 Die liebliche Hirschkuh und anmutige Gämse - ihre Brüste sollen dich berauschen jederzeit, in ihrer Liebe sollst du taumeln immerdar!

Hoh 7,

Deine Brüste sollen mir wie Trauben des Weinstocks sein und der Duft deines Atems wie Apfelduft[6] 10 und dein Gaumen wie vom würzigen Wein, der einem Liebhaber[7] sanft eingeht, der über die Lippen der Schlafenden schleicht[8]."¹¹ "Ich gehöre meinem Geliebten, und nach mir ist sein Verlangen."

Alles, was kostbar ist, wird auch gefälscht.

Außerhalb der Grenzen, die der Herr gesetzt hat, kann dieser großartige Segen zum einem fürchterlichen Fluch werden, der Zerstörung und geistlichen Tod bringt.

Untreue einer der häufigsten Scheidungsgründe. Zerbrochenes Vertrauen kann oft nur sehr schwer wieder geheilt werden.

Deshalb gibt der Herr uns massive Warnungen vor Sünde im Bereich Sexualität. Bevor wir uns die anschauen, erst einmal ein paar Zahlen zum Thema Pornografie, die belegen, was der Herr prophezeit hatte, dass die Gesetzlosigkeit überhand nehmen und die Liebe der meisten erkalten würde.

Zeitgeist – zunehmende Sexualisierung unserer Gesellschaft, dahinter die Strategie Satans: alles, was Schutz, Halt, Orientierung und Segen gibt, muss demontiert werden

Ziel hinter Sexinhalten in den Medien: Gewöhnung und Toleranz

Ehebruch, körperliche Beziehung mit Gleichgeschlechtlichen im Vorabendprogramm Akzeptanz von Homosexualität ist ganz sicher heute wesentlich höher als vor 50 Jahren. Wie ist es dazu gekommen? Medien, Zeitgeist,

Ein paar Zahlen:

12 % aller Websites mit Pornoinhalten

Einnahmen der Pornoindustrie weltweit pro Jahr 96 Milliarden US-Dollar

2006 wurden von Surfern im WWW jede Sekunde durchschnittlich 2304 Euro (rund 3720 Fr.) für Porno ausgegeben. In der Sekunde, in der Sie diesen Satz lesen, klicken weltweit 28'258 Menschen auf eine Sexseite. Dies hat das belgische Online-Magazin HLN.be in einer aufwändigen Recherche ermittelt.

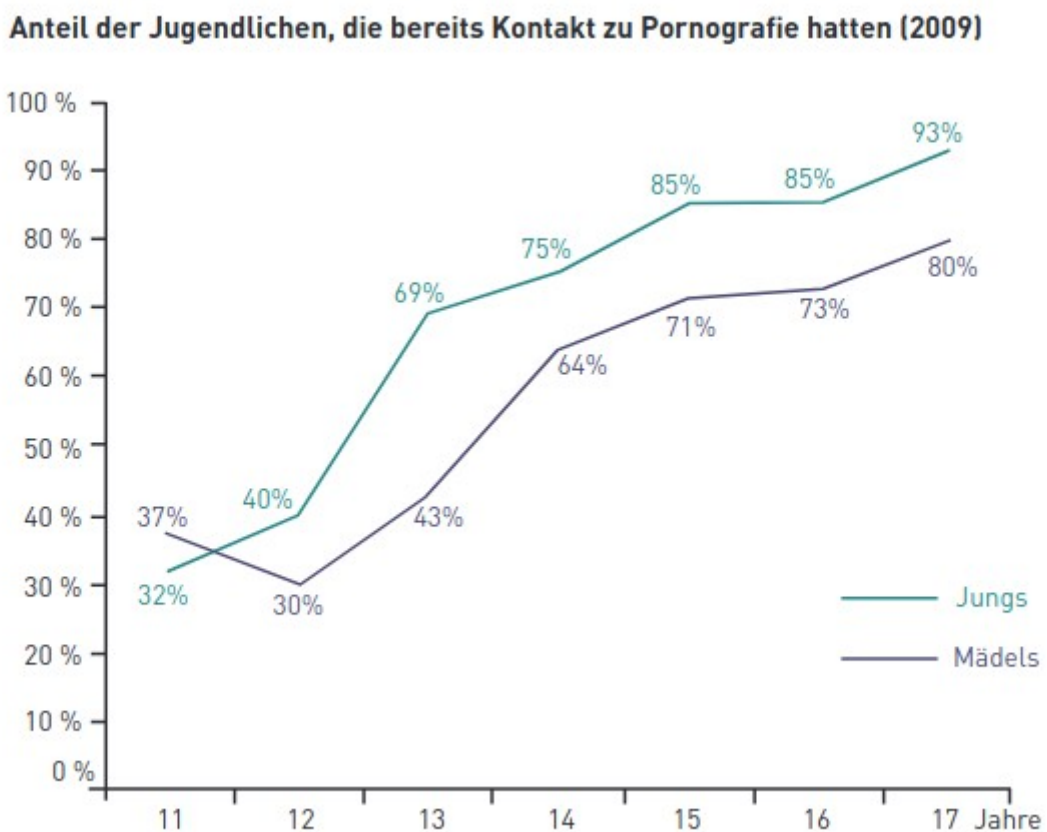
Die Zahlen sind imposant: Alle 39 Sekunden wird allein in den USA ein neues Porno-Video ins Netz gestellt. 42,7 Prozent aller Websurfer haben mindestens einmal eine Sexseite besucht. Die Gewinne, die das Sex-Business aus dem Web zieht, sind grösser als jene, welche die Giganten Microsoft, Google, Amazon, eBay, Yahoo und Apple zusammen im Internet generieren. Mitte 2006 wurden weltweit anderthalb Milliarden Downloads von pornographischen Bildern und Videos durchgeführt - das sind 35 Prozent aller Downloads.

68 Millionen pornografische Suchanfragen täglich (25 % aller Anfragen)
72 Millionen Internetnutzer besuchen pornografische Seiten pro Monat

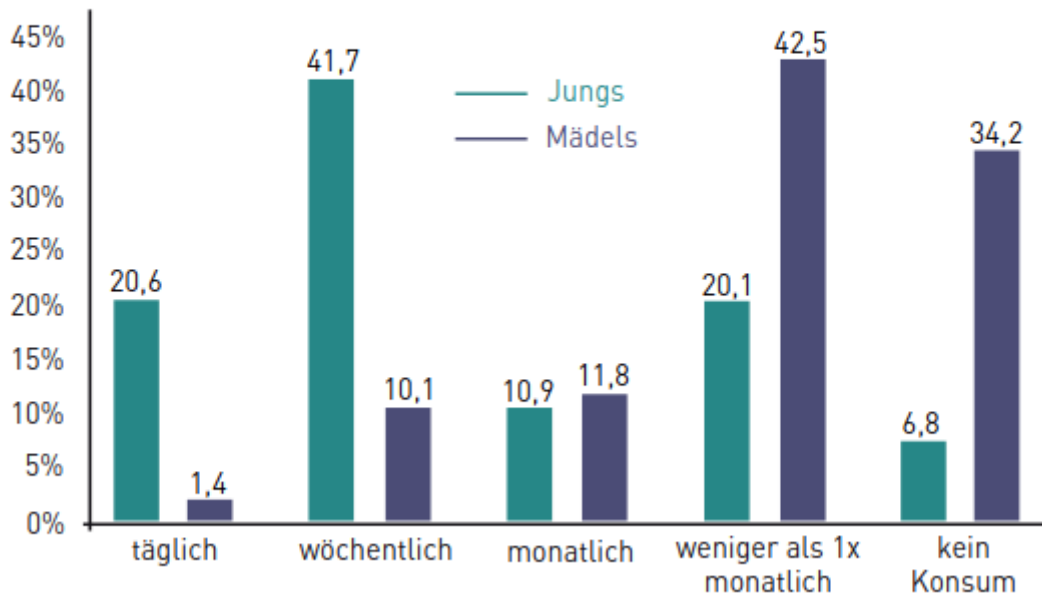
Massenmarkt mit Millionenumsatz

Der kommerzielle Massenmarkt mit Kinderpornografie verzeichnet in Deutschland jeden Monat Millionen-Umsätze. Laut Kriminalstatistik stieg im Jahr 2007 die Zahl des im Internet verbreiteten kinderpornografischen Materials im Vergleich zum Vorjahr um das Doppelte. Auf entsprechenden Seiten werden 300.000 bis 400.000 Klicks am Tag gezählt. 80 Prozent der Opfer sind jünger als 10 Jahre, 33 Prozent unter 3 und 10 Prozent gar unter 2 Jahre alt.

Anzahl der Jugendlichen, die bereits Kontakt zu Pornografie hatten:



Häufigkeit von regelmäßigem Pornografiekonsum (16-19 Jährige, 2008)



Häufigkeit von Pornografiekonsum bei christlichen Männern⁵

Pornografiekonsum	Christen	Nicht-Christen
mindestens täglich	19%	13%
mindestens monatlich	45%	52%
wenige Male im Jahr	34%	29%
nie	3%	6%

Fasst man diese Zahlen zusammen, würde das in etwa so lauten: Fast zwei von drei Christen schauen sehr regelmäßig (mindestens monatlich) Pornos und nur 3%, also fast kein Christ, schaut nie!“ Schaut man sich die Zahlen bei christlichen Frauen an, stellt man fest, dass bei ihnen Pornos einen deutlich geringeren Stellenwert haben.

Häufigkeit von Pornografiekonsum bei christlichen Frauen

Pornografiekonsum	Christinnen	Nicht-Christinnen
mindestens täglich	2%	5%
mindestens monatlich	13%	25%
wenige Male im Jahr	72%	64%
nie	13%	6%

Oft denken Pornosüchtige, dass sie später aufhören, sobald sie einen Ehepartner haben. Auch hier gibt die eben zitierte Studie spannende Informationen:

Häufigkeit von Pornografiekonsum bei verheirateten Männern

Pornografiekonsum	Verheiratet	Unverheiratet
mindestens täglich	11%	22%
mindestens monatlich	44%	47%
wenige Male im Jahr	42%	27%
nie	3%	4%

Statistiken Pornokonsum

https://www.weisses-kreuz.de/dynamo/files/user_uploads/Termine/WEIK_Denkangebot-02-Pornografie_low.pdf

<https://www.netzsieger.de/ratgeber/internet-pornografie-statistiken>

Bei einer freiwilligen Umfrage im Internet gaben 50 % aller christlichen Männer und 20 % aller christlichen Frauen an, von Pornographie abhängig zu sein. 60 % Prozent der Frauen, die bei der Befragung antworteten, gaben zu, bedeutende Kämpfe mit Lust zu haben, 40 % gaben zu, im vergangenen Jahr sexuell gesündigt zu haben, und 20 % der zur Kirche gehenden weiblichen Befragten kämpften mit dem beständigen Anschauen von Pornographie.

Im Dezember 2005 führte die Nationale Vereinigung zum Schutz von Kindern und Familien eine Untersuchung an fünf christlichen Ferienlagern durch, um herauszufinden, wie es bei der nächsten Generation von Gläubigen mit sexueller Reinheit aussieht: 48 % der männlichen Teilnehmer benutzen laufend Pornographie. 68 % der männlichen Teilnehmer sagten, dass sie sich in der Schule absichtlich einschlägige Internetsites ansehen.

3

Eine Erhebung von Christianity Today aus dem Jahr 2000 ergab, dass 33 % der Geistlichen zugaben, sexuell einschlägige Websites besucht zu haben. Von denen, die eine Pornosite besucht hatten, hatten 53 % es „ein paar Mal“ im vergangenen Jahr getan, 18 % zwischen „mehrmals im Monat“ und „mehr als einmal pro Woche“.

4

Von 81 befragten Pastoren (74 männliche und 7 weibliche) hatten 98 % mit Pornographie zu tun, 43 % besuchten absichtlich einschlägige Sexwebsites.

5

Im März 2002 veröffentlichte Rick Warren's (Autor von the Purpose Driven life) Pastors.com Website eine Erhebung unter 1351 Pastoren über den Gebrauch von Pornographie. 54 % der Pastoren hatten sich im letzten Jahr Pornographie im Internet angeschaut, 30 % innerhalb der letzten 30 Tage.

6

Bei einer Befragung von über 550 christlichen Männern auf einem Männerseminar gaben über 90 % an, dass sie sich von Gott getrennt fühlten wegen Lust, Pornographie oder Phantasien, die sich in ihrem Leben festgesetzt hatten.

7

42 % der befragten Erwachsenen räumten ein, dass die Verwendung von Pornographie ihres Partners dazu führte, dass sie sich unsicher fühlten.

8

Dass Pornokonsum fast immer mit Selbstbefriedigung einhergeht, ist hoffentlich jedem klar.

Ausrede: „Ich schade ja damit niemand!“

Probleme durch Pornos:

Sie führen dich in eine Phantasiewelt, die mit der Realität nichts zu tun hat.

Du befriedigst dich, wann immer du willst und siehst Frauen als Lustobjekt.

Du hältst die „Schauspieler“ in ihrer Sexualität gefangen (Sklaverei)

Du legst sexuelle Ansprüche auf reale Menschen, die nicht lebbar sind.

Beim Sex untreue Phantasien

Sucht

Männer- und Frauenbild

Unrealistisches Bild von Körperfunktionen und –proportionen

Pornos machen einsam

Abstumpfen

Hier ein interessantes Statement von C.S. Lewis zum Thema Selbstbefriedigung:

C.S. Lewis *Your, Jack* (1956): Über Masturbation

Ich stimme zu, dass das Gerede über die Verschwendung von Lebenssaft Müll ist. Für mich besteht das wahrhaft Üble von Masturbation darin, dass sie eine bestehende Neigung umkehrt. Und zwar würde diese Neigung eigentlich, bei rechtmäßigem Gebrauch, ein Individuum aus sich selbst herausführen in der Absicht, die eigene Persönlichkeit zu vervollständigen, und zu korrigieren - anhand der Persönlichkeit einer anderen Person (und schließlich auch in Form von Kindern und Enkelkindern).

Stattdessen nimmt Selbstbefriedigung diese Neigung und wendet sie um, indem sie den Mann in das Gefängnis seines eigenen Selbst zurücksendet und dort verweilen lässt um einen Harem mit imaginären Bräuten zu unterhalten.

Ist dieser Harem einmal betreten, arbeitet er dagegen an, dass die Person jemals sein Gefängnis verlässt und sich mit einem echten Partner verbindet.

Denn der Harem erlaubt stetigen Zugriff, ist immer dienstbar, erfordert keine Opfer oder Selbstanpassungen und kann ausgestattet sein mit erotischen und psychologischen Attraktionen, mit denen keine echte Frau jemals konkurrieren könnte.

Von diesen schemenhaften Bräuten wird er immer bewundert, ist stets ihr perfekter Liebhaber. Keiner verlangt von ihm, selbstlos zu sein und seine Eitelkeit wird niemals eine Kränkung erleben. Schließlich werden sie tatsächlich das Mittel, durch welches er sich zunehmend selbst bewundern und anbeten kann. [...]

Zu guter Letzt: Die Hauptaufgabe des Lebens besteht darin, aus uns selbst herauszutreten, heraus aus diesem kleinen, dunklen Gefängnis in das wir alle geboren waren. Masturbation soll genau deswegen gemieden werden wie alle Dinge zu meiden sind, die diesen Prozess verzögern. Denn ihre Gefahr besteht darin, dass wir uns irgendwann dabei ertappen, das Gefängnis selbst zu lieben. (Lewis, *Yours, Jack*, 292-293).

Biblische Warnungen vor sexueller Unreinheit

2.Ti 3,1-10 in den letzten Tagen schwere Zeiten durch Menschen, die sich gläubig nennen, aber wie die Menschen der Welt leben sie verleugnen die Kraft Gottes, nein sagen, d.h. sie meinen, es sei nicht möglich, heilig zu leben und die Sünde zu überwinden

einige der beschriebenen Eigenschaften, der Gläubigen ohne die Kraft Gottes:

unenthaltsam

unenthaltsam - 193 a-krates

(w. ohne-Kraft; kraftlos);

I.) haltlos

1) ohne Selbstkontrolle, ohne Selbstbeherrschung, unbeherrscht,

aufbrausend, zügellos; ohne inneren Halt. siehe Ggs.: 1468

verdorben in der Gesinnung (nous), im Denken, deshalb unbewährt im Glauben

I.) unbewährt

1) d. Prüfung, Test nicht standhaltend.

2) unbrauchbar.

Wer in seinem Denken nicht klar ist, wird einen unbrauchbaren Glauben entwickeln, einen

Glauben, der die göttlichen Verheißungen nicht erfüllt sehen kann. Am 3,3

Diese Menschen lernen fortwährend, aber kommen nie zur Erkenntnis der Wahrheit, weil sie der Wahrheit widerstehen.

In der Bibel Sex untrennbar mit Ehe verbunden Wo Geschlechtsverkehr außerhalb von Gottes Ordnung, also außerhalb der Ehe stattfindet, gebraucht die Bibel zwei Worte um dies zu benennen.

Im neuen Testament sind es die griechischen Worte "porneia" (wovon z.B. unser modernes Wort

"Pornographie" abgeleitet ist) und "moicheia". "Porneia" bezeichnet ganz allgemein jeden

Geschlechtsverkehr mit einem Menschen, mit dem man nicht verheiratet ist. Es wird in den

deutschen Übersetzungen meistens mit "Unzucht" oder "Hurerei" wiedergegeben. Die englische

Übersetzung "Bible in worldwide English" bringt es in der Übersetzung von porneia in 1. Kor.5,9

auf den Punkt: "use sex in a wrong way, that means with a person you are not married

to." "Moicheia" bezeichnet den Geschlechtsverkehr mit einem Menschen, mit dem man nicht

verheiratet ist, aber in diesem Fall ist wenigstens einer der beiden mit jemand anders verheiratet!

Das Wort wird im Deutschen mit "Ehebruch" wiedergegeben. Es bedeutet also, dass ein bestehender

Ehebund durch Geschlechtsverkehr mit einem anderen Menschen gebrochen wird. Mt 15:19 Denn

aus dem Herzen kommen hervor böse Gedanken: Mord, Ehebruch (3430), Unzucht (4202),

Diebstahl, falsche Zeugnisse, Lästerungen;

1.Ti 6,9

unvernünftige und schädliche Begierden, welche die Menschen in Verderben und Untergang versenken.

1Ti 1,19 und habest den Glauben und gutes Gewissen, welches etliche von sich gestoßen und am Glauben Schiffbruch erlitten haben;

1.Pet 2,11 fleischliche Begierden führen Krieg gegen die Seele

Gal 5,

19 Offenbar sind aber die Werke des Fleisches, als da sind: Ehebruch, Hurerei, Unreinigkeit, Unzucht,

20 Abgötterei, Zauberei, Feindschaft, Hader, Neid, Zorn, Zank, Zwietracht, Rotten, Haß, Mord,

21 Saufen, Fressen und dergleichen, von welchen ich euch habe zuvor gesagt und sage noch

zuvor, daß, die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben.

Die ersten 3 Begriffe in dieser Aufzählung haben etwas mit sexueller Unreinheit zu tun.

Unreinheit - 167 akatharsia I.) d. Unreinigkeit 1) d. (moralische) Schmutz, Unrat, Lasterhaftigkeit, Unsittlichkeit: 1a) eigtl.: von d. Unrat d. Verwesung in d. Gräbern. # Mt 23:27 1b) Übertr.: auf d. sittl. Beschaffenheit der Menschen.

Ausschweifung - 766 aselgeia I.) d. Ausschweifung 1) ungezügelter Lust, Schwelgerei, Üppigkeit, Zügellosigkeit, Maßlosigkeit, Unenthaltbarkeit. # Mr 7:22 Ro 13:13 2Co 12:21 # Ga 5:19 Eph 4:19 1Pe 4:3 2Pe 2:2,7,18 Jude 1:4

Eph 5:3 Unzucht (4202) aber und alle Unreinheit (167) oder Habsucht sollen nicht einmal untereuch genannt werden, wie es Heiligen geziemt; auch Unanständigkeit (151) und albernes Geschwätz und Witzelei, die sich nicht geziemen, statt dessen aber Danksagung. 151 aischrotes I.) d. Schändlichkeit 1) moralische Häßlichkeit, moralischer Schmutz, d. Obszönität, d. "Schweinerei". # Eph 5:4

Warnung vor Hurerei

Spr 2

16 um dich zu retten von der fremden Frau, von der Ausländerin, die ihre Worte glatt macht,

17 die den Vertrauten ihrer Jugend verläßt und den Bund ihres Gottes vergißt.

18 Denn zum Tod senkt sich ihr Haus und zu den Schatten ihre Bahnen.

19 Alle, die einkehren zu ihr, kommen nie wieder zurück, finden nie wieder die Pfade des Lebens.

Jesus: Wer eine Frau ansieht und ihrer begehrt, bricht die Ehe.

Hiob 31,1

Einen Bund hatte ich geschlossen mit meinen Augen, und wie hätte ich mein Auge auf eine Jungfrau werfen dürfen!

1.Kor 6,

9 *Wisset ihr nicht, daß die Ungerechten werden das Reich Gottes nicht ererben? Lasset euch nicht verführen! Weder die Hurer noch die Abgöttischen noch die Ehebrecher noch die Weichlinge noch die Knabenschänder*

10 *noch die Diebe noch die Geizigen noch die Trunkenbolde noch die Lästerer noch die Räuber werden das Reich Gottes ererben.*

Gal 6,7 *Irret euch nicht; Gott läßt seiner nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. 8 Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.*

Ro 8:13 **Denn** wo ihr nach dem Fleisch lebet, so werdet ihr sterben müssen; wo ihr aber **durch den Geist** des Fleisches Geschäfte tötet, so werdet ihr leben.

Gleichnis vom vierfachen Acker in Mk 4 und Luk 8 Dornen = Begierden, Vergnügungen des Lebens, sie dringen ins Herz und ersticken das Wort, so verhindern sie Frucht

1Kor 10:8 Auch lasset uns nicht Hurerei treiben, wie etliche unter jenen Hurerei trieben, und fielen auf einen Tag 23,000.

Die Dringlichkeit der biblischen Warnungen werden bestätigt von unseren Erfahrungen: international bekannte geistliche Leiter der letzten Jahrzehnte sind durch sexuelle Unreinheit zu Fall gekommen.

Biblisches Verständnis von Unzucht: jegliche sexuelle Aktivität außerhalb der Ehe.

Diese Lehreinheit mehr Information, mit dem Ziel, uns für dieses überaus wichtige Thema sensibel zu machen.

Teil 7 Godi Sonntag Sieg über Versuchungen und Sünde Hartwig Henkel

Spr 2,1-12 Hingabe an das Wort, die Gebote falsches Verständnis von Freiheit (Gebote engen mich ein) und vom Neuen Bund Ps 19,8-12

Durch die praktische Hingabe an das Wort kommt die Furcht des Herrn in unser Leben. Sie bringt Segnungen für alle Lebensbereiche und ist die Voraussetzung zur Erkenntnis Gottes V 5

Spr 1,7 Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis.

Definition Furcht des Herrn: die Herzenshaltung, Gott so lieben zu wollen, dass wir Ihm Gefallen wollen, Ihn erfreuen wollen, Ihn nicht betrüben wollen, allezeit zu Seiner Ehre leben wollen

Jesus: Ich tue allezeit was Ihm gefällt.

*Spr 14:27 Die Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens, um die **Fallen des Todes** zu meiden.*

Schlussfolgerung: Der Teufel ist mit haushoch überlegen. Ich muss unbedingt die Furcht des Herrn bekommen!

Bsp. 1. Ti 6,9 Die aber reich werden wollen, fallen in Versuchung und Fallstrick und in viele unvernünftige und schädliche Begierden, welche die Menschen in Verderben und Untergang versenken. 10 Denn eine Wurzel alles Bösen ist die Geldliebe, nach der einige getrachtet haben und von dem Glauben abgeirrt sind und sich selbst mit vielen Schmerzen durchbohrt haben. .

Lobpreisleiter sonnt sich in der Anerkennung, die er durch seinen gesalbten Dienst bekommt und vergreift sich an der Ehre Gottes.

Geld, illegaler Sex, Ehre und Macht

Spr 4,19 Der Weg der Gottlosen ist wie das Dunkel; sie erkennen nicht, worüber sie stürzen. Aber wir als Kinder Gottes können bewahrt werden vor den Falles des Todes.

Wie meidet man die Fallen des Todes? Wer nicht fragt bleib dumm. Einfache Fragen an die Bibel stellen und die Antworten in der Bibel suchen.

Den Herz trachte täglich nach der Furcht des Herrn!

Spr 16,6

Durch Güte und Treue wird Schuld gesühnt, und durch die Furcht des HERRN weicht man vom Bösen

Spr 8,13 Die Furcht des HERRN bedeutet, Böses zu hassen. Hochmut und Stolz und bösen Wandel und einen ränkevollen Mund, das hasse ich.

Jesus: Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehasst

Ps 97,10 Rö 12,9

Das, was wir hassen, meiden wir. Sogar ohne fremde Hilfe! Bsp Ekelessen

Wie geht das nun ganz praktisch im Alltag?

Spr 2,10-12

Besonnenheit wacht über dir, Verständnis wird dich behüten: 12 um dich zu retten vom bösen Weg, vom Mann, der Verkehrtes nur redet, 13 von denen, die da verlassen die geraden Pfade, um auf finsternen Wegen zu gehen,

Wie kommt es eigentlich zum Fall, zum Absturz in eine Sünde? (Ehebruch, Porno, wieder zur Zigarette oder Joint greifen, Zornausbruch)

Anatomie eines Sünden falls:

Jak 1,13-16

*Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, er selbst aber versucht niemand. 14 Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde **fortgezogen** und gelockt wird. 15 Danach, wenn **die Begierde empfangen hat**, bringt sie Sünde hervor; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod. 16 Irret euch nicht, meine geliebten Brüder!*

Die Gnade des Slow motion Bleiben in Kontakt mit dem dem HG

Bevor Du die schmutzige Dinge im Internet ansehen kannst, musst du den HG wegschicken.

zu Kain:

Die Sünde lauert vor der Tür und nach dir hat sie Verlangen. Du aber Herrsche über sie!

Rö 5,17 b

den Überfluss der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den einen, Jesus Christus.

Tit 1,11-14

Denn es ist erschienen die Gnade Gottes, heilsam allen Menschen; 12 sie nimmt uns in Zucht, damit wir unter Verleugnung des ungöttlichen Wesens und der weltlichen Lüste vernünftig und gerecht und gottselig leben in der jetzigen Weltzeit, 13 in Erwartung der seligen Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unsres Retters Jesus Christus, 14 der sich selbst für uns dahingegeben hat, um uns von aller Ungerechtigkeit zu erlösen und für ihn selbst ein Volk zu reinigen zum Eigentum, das fleißig sei zu guten Werken.

Die Gnade unterweist , erzieht, diszipliniert uns, die weltlichen Lüste zu verleugnen, Nein zu sagen.

Wir haben den Geist der Zucht (Selbstbeherrschung) empfangen 2. Ti 1,7

Lasst uns den nutzen und uns kontinuierlich füllen mit dem Wort Gottes. Dann wird das Licht in uns immer heller scheinen, und wir können erkennen, was in uns abläuft, sehen unsere Gedanken, Fantasien und Gefühle und können wie in die Ordnung Gottes bringen.

Empfohlenes Lehrmaterial zur Vertiefung des Themas

Michael Brown: Geh und sündige nicht mehr

John Piper: Wenn die Freude nicht mehr da ist

Artikel John Piper: Wie man Sünde tötet (Website Hand in Hand)

Derek Prince: Fundamente des christlichen Glaubens

Derek Prince: Leben aus Glauben

Hartwig Henkel: Das Wort Gottes – Die Rolle der Heiligen Schrift im Leben des Gläubigen

Arthur W. Pink: Vom Wort Gottes profitieren

Arthur W. Pink: Die göttliche Inspiration der Bibel

Hartwig Henkel: Lehrserie Jüngerschaft leben

Jeremy Hammond: Frei.Mann.Sein - Stell Dich dem Kampf um sexuelle Reinheit